

Pressemitteilung

Diako Hospitalstiftung zu Altenburg von Corona-Ausbruchsgeschehen betroffen

Im Seniorenheim der Diako Hospitalstiftung sind mit aktuellem Stand 15 Bewohner*innen sowie 11 Mitarbeitende positiv auf das Virus SARS-CoV-2 getestet worden. Alle Vorsichtsmaßnahmen wurden sofort eingeleitet. Die betroffenen Bewohner*innen wurden isoliert und die weitere Versorgung wurde sichergestellt. Unmittelbar nach Bekanntwerden des ersten Verdachtsfalls wurden Testungen und Maßnahmen nach den Vorgaben des zuständigen Gesundheitsamtes sowie nach den Vorlagen des Robert-Koch-Instituts umgesetzt. Betroffene Mitarbeitende sowie Bewohner*innen möchten wir auch an dieser Stelle Genesungswünsche senden. Wir danken allen Mitarbeitenden für Ihre herausragende Arbeit in dieser Zeit. Im Zusammenhang mit dem Coronavirus haben wir Bewohner*innen verloren. Wir sind tief betroffen und sprechen den Angehörigen unser aufrichtiges Mitgefühl und Beileid aus. Aufgrund von Vorerkrankungen war die Gesundheit von einigen Bewohner*innen bereits vor der Infektion beeinträchtigt.

Die aktuelle Situation ist sehr herausfordernd. Aufgrund der Quarantäne ist das Haus für Besucher*innen weiterhin nicht geöffnet. Wir bitten insbesondere Angehörige der Bewohner*innen dafür um Verständnis. Wir verstehen deren Sorgen um die Gesundheit ihrer Familienangehörigen, können ihnen aber versichern, dass alles getan wird, die Versorgung und Gesundheit weiterhin vollumfänglich sicher zu stellen. Daher nehmen wir gerne die Hilfe der Bundeswehr in Anspruch. Seit heute Mittag erhält die Diako Hospitalstiftung Unterstützung durch die Bundeswehr, für die wir dankbar sind. Zehn Soldat*innen helfen tatkräftig unter der Anleitung unserer Fachkräfte auf den Wohnbereichen mit. Den geleisteten Einsatz verstehen wir als wertvolles Zeichen der Solidität.

Als Träger der TelefonSeelsorge Ostthüringen möchten wir an dieser Stelle auf das Hilfsangebot hinweisen. Die TelefonSeelsorge Ostthüringen gehört zum bundesweiten Netz der TelefonSeelsorge in Deutschland und bietet Menschen in Not- und Krisensituationen kostenfrei, anonym rund um die Uhr telefonischen Beistand an unter:

0800 – 111 0 111 und
0800 – 111 0 222.

Weitere Informationen: Sven Kost, Geschäftsführer Diako Thüringen, Leiter Krisenstab,
gf@diako-thueringen.de